

I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz

mit

Mag. Michael Lindner

Tierschutz-Landesrat

und

Mag.^a Gertraud Findl

Geschäftsführerin des Vereins „Tierschutz macht Schule“

am

Montag, den 13. November 2023, um 12:00 Uhr

im

OÖ Presseclub, Saal B

zum Thema

**„Versteh die Tiere -
Tierschutzbildung an oberösterreichischen Volksschulen
startet**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Tierschutz-Landesrat Michael Lindner:**„Kinder können die besten Tierschützer:innen werden!“****Tierschutz von klein auf groß schreiben**

Tierschutz und das dafür notwendige Grundwissen gewinnen in Österreich einen immer größeren Stellenwert. Besonders Kinder sollen von klein auf lernen, dass Tiere Lebewesen sind, deren Leben und Wohlbefinden zu schützen ist. Durch die Vermittlung von Grundwissen entsteht nicht nur Sensibilität für die Anliegen des Tierschutzes, sondern es werden auch schon frühzeitig wichtige Verhaltensregeln im Umgang mit Tieren vermittelt. *„Die altersgerechte Wissensvermittlung trägt dazu bei, dass Kinder das Verhalten von Tieren besser einschätzen können. Damit werden Risiken im Alltag reduziert. Das Projekt ‚Versteh die Tiere‘ startet im heurigen Schuljahr an oberösterreichischen Volksschulen erstmals in die Pilotphase. Die enorme Nachfrage nach den Angeboten bestärkt mich dabei, die Tierschutzbildung gerade gegenüber Kindern und Jugendlichen weiter zu forcieren und in den kommenden Jahren schrittweise zu erweitern“*, resümiert Tierschutz-Landesrat Michael Lindner.

Tierschutz-Landesrat startet Projekt „Versteh die Tiere“ an oberösterreichischen Volksschulen

Das Projekt „Versteh die Tiere“ wurde im Auftrag von Tierschutz-Landesrat Lindner vom Verein „Tierschutz macht Schule“ speziell für oberösterreichische Schülerinnen und Schüler sowie Pädagog:innen konzipiert. Ziel ist es, Kindern den Umgang mit Tieren und ein Verständnis für das Tierwohl in einer altersgerechten Form näherzubringen. Der Verein „Tierschutz macht Schule“ hat in diesem Bereich bereits viel Erfahrung und ein breites Angebot an Möglichkeiten, den Kindern Wissen um und Verständnis für die Tierwelt zu vermitteln.

Mag.^a Gertraud Findl:

„Das Wissen um die Körpersprache von Hunden und ein entsprechendes Agieren sind wichtige Bestandteile für ein gutes Miteinander und einer sicheren Begegnung mit Hunden im Alltag“

Insgesamt besteht das Projekt aus drei Angebotssäulen:

1. „Wuffzack“-Workshops

Für den richtigen Umgang mit Hunden, eine möglichst sichere Begegnung und eine tiergerechte Haltung braucht es viel Wissen. Gerade beim Zusammentreffen von Hunden und Kindern kommt es immer wieder zu tragischen Bissvorfällen. Neben der von Landesrat Lindner angestoßenen Evaluierung des Oö. Hundehaltegesetzes im Hinblick auf einen verbesserten Schutz der Bevölkerung, ist die Wissensvermittlung im Sinne eines verantwortungs- und respektvollen Umgangs mit Hunden bereits in der Kindheit ein wesentlicher Hebel. *„Das Wissen um die Körpersprache von Hunden und ein entsprechendes Agieren sind wichtige Bestandteile für ein gutes Miteinander und einer sicheren Begegnung mit Hunden im Alltag“*, erläutert Mag.^a Findl, Geschäftsführerin vom Verein „Tierschutz macht Schule“.

Im Zuge der durch die oö. Volksschulen buchbaren „Wuffzack-Workshops“ die erstmals im Schuljahr 2023/2024 in Oberösterreich angeboten werden, kommt eine qualifizierte Mitarbeiterin des Vereins „Tierschutz macht Schule“ direkt in die Schulklasse und arbeitet zwei Schulstunden lange mit den Kindern zu folgenden Schwerpunkten:

- Sensibilisierung für die Bedürfnisse eines Hundes
- Erkennen und Verstehen der Körpersprache eines Hundes
- Sichere und respektvolle Begegnungen in Alltagssituationen
- Verantwortung für einen Hund übernehmen

Nach Absolvierung des Workshops erhalten alle Kinder eine Urkunde und ein „Wuffzack“ Armband. Um das Wissen im weiteren Unterricht zu festigen, bekommen die Pädagog:innen für alle Kinder den Kidsguide „Die Hundebille aus dem Weltall“, zwei Klassen-Lernposter über Hunde und die Erwachsenenbroschüre „Hunde sicher verstehen“ sowie „Kind und Hund, aber sicher“ für die Eltern.

In einer ersten Pilotphase wurden für dieses Schuljahr 20 Kurse für dritte und vierte Volksschulklassen vorgesehen. Tierschutz-Landesrat Michael Lindner informiert, dass die angebotenen Workshops bereits nach wenigen Stunden ausgebucht waren. *„Die enorme Nachfrage zeigt, dass wir mit dem Projekt einen Nerv getroffen haben. Für eine zukünftige Ausrollung des Angebots ist mir das Feedback der Pädagoginnen und Pädagogen wichtig. Sie sind immerhin die Expertinnen und Experten“*, erläutert Lindner.

2. Tierschutzunterricht direkt an den Schulen

Für das breitere Angebot des Tierschutzunterrichts bietet der Verein „Tierschutz macht Schule“ individuell auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnittene Vorträge an, die fachlich fundiert, spannend, ausgewogen und altersgerecht gestaltet sind. Eigens ausgebildete Tierschutzreferent:innen des Vereins „Tierschutz macht Schule“ kommen in die Klassen und gestalten nach Absprache mit den Lehrkräften ein bis zwei Unterrichtsstunden.

Im Rahmen des Oö. Pilotprojektes „Versteh die Tiere“ können Pädagoginnen und Pädagogen in Oberösterreich einen gewünschten Schwerpunkt zum Thema „Tierschutz“ direkt beim Verein „Tierschutz macht Schule“ buchen. Auch dieses Angebot ist bereits ausgeschöpft und zeigt die enorme Nachfrage.

3. Unterrichtsmaterial „Versteh die Tiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“

Das speziell für die Volksschulen konzipierte Unterrichtsheft „Versteh die Tiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ rundet das pädagogische Angebot des Projektes „Versteh die Tiere“ ab. Der ‚WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP‘ ist ein Fantasiewesen, das als Botschafter der Tierwelt fungiert. Das Fantasiewesen aus **WELL**ensittich, **KA**ninchen, **HU**nd, **KAT**ze, **MEER**schweinchen und **PLOPP** wie der

Fisch, der plopp macht, erklärt den jüngsten in altersgerechter Form, was sich Tiere von Kindern wünschen und stellt damit einen Einstieg in das Thema Tierschutz dar.

Das mit schönen Bildern gestaltete Unterrichtsheft soll vor allem zeigen, dass Tierschutz auch viel Spaß machen kann. Dafür sorgen Rätsel und Lesegeschichten über die Abenteuer des ‚WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP‘. Begleitet wird das Angebot durch ein pädagogisches Begleitheft für die Lehrkräfte. Im Rahmen des Projektes „Versteh die Tiere“ erhalten jene Volksschulen in Oberösterreich, die das Heft bestellen, die Hefte in jeweiliger Klassenstärke.

Verein „Tierschutz macht Schule“

Das Ziel des Vereins „Tierschutz macht Schule“ ist es, die Lebensbedingungen von Heimtieren, Nutztieren, Wildtieren und Versuchstieren in unserer Gesellschaft langfristig zu verbessern und die Mündigkeit und Partizipationsfähigkeit der Öffentlichkeit, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, zu aktivieren bzw. zu stärken. Dafür hat der Verein eine breite Palette an altersgerechten Informations- und Unterrichtsmaterialien entwickelt. Alle Materialien und Unterlagen werden in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Tierschutz, Veterinärmedizin, Biologie, Zoologie und Pädagogik entwickelt und entsprechen dem aktuellen Stand der Forschung. Die Materialien und Unterrichtsbehelfe des Vereins „Tierschutz macht Schule“ kommen mittlerweile in allen Bundesländern in Schulen zum Einsatz.

„Ich freue mich, dass wir mit dem Verein ‚Tierschutz macht Schule‘ einen Partner gewinnen konnten, der bereits viel Erfahrung damit hat, Tierschutzwissen kindgerecht zu vermitteln. Die Freude am Lernen ist ein wesentlicher Faktor, damit sich Kinder auch intensiver mit dem Lernstoff auseinandersetzen. Das ist dem Verein bisher auch mit den zur Verfügung gestellten Unterlagen gut gelungen. Die Pädagoginnen und Pädagogen und allen voran die Kinder werden hoffentlich mit den Materialien großen Spaß haben und das neu gewonnene Wissen über die Tierwelt in ihrem Alltag anwenden können“, so der Tierschutz-Landesrat abschließend.